

## **Corona-Krise und Gemeinnützige: Nach 7 Wochen noch immer keine Rettung in Sicht**

Utl.: Einladung an Regierung zu Gesprächen über 6-Punkte-Plan zur Erhaltung der gemeinwohlorientierten Organisationen in der Covid 19-Krise blieb bislang unbeantwortet =

Wien (OTS) - 5.5.2020. Seit 7 Wochen warten die gemeinnützigen Vereine und Sozialunternehmen mit ihren 250.000 Beschäftigten auf eine den Leistungen für Profit-Unternehmen vergleichbare Hilfestellung zur Bewältigung der Krise. Das [BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT] (<https://buendnis-gemeinnuetzigkeit.at/>) hat deshalb vor einer Woche den Ministern Kogler und Blümel einen [6-Punkte-Plan zur Rettung der zivilgesellschaftlichen und gemeinwohlorientierten Organisationen in der Covid 19-Krise] (<https://www.ots.at/redirect/gemeinnuetzigkeit>) vorgelegt. Eine (offizielle) Reaktion darauf gibt es bisher keine.

Der 6-Punkte-Plan stimmt die verschiedenen Lösungsansätze wie Stundung, Überbrückung, Kurzarbeit, mögliche Einsparungen und Zuschüsse zu den Fixkosten sinnvoll auf einander ab und trägt der Vielfalt des Dritten Sektors insoweit Rechnung, als er die Besonderheiten von größeren und kleineren, öffentlich und privat finanzierten, ideellen und professionellen Organisationen aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern so weit wie möglich berücksichtigt.

Im Begleitschreiben an die beiden Minister ersucht das BÜNDNIS dringend um die Möglichkeit eines direkten Gesprächs, am besten in Form eines „runden Tisches“, um das Problem möglichst rasch einer Lösung zuzuführen.

Bislang blieb diese Bitte ungehört und das Schreiben unbeantwortet. BÜNDNIS-Sprecher Franz Neunteufl: „Während die Regierung bereits von schrittweiser Normalisierung spricht, warten wir seit 7 Wochen auf eine Antwort, wie unseren Mitgliedern über diese Krise hinweg geholfen werden kann. Vielen der tausenden gemeinnützigen Vereinen und Unternehmen der Sozialwirtschaft steht das Wasser mindestens so sehr bis zum Hals, wie den Profit-Unternehmen.“

Im [BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT]  
(<https://buendnis-gemeinnuetzigkeit.at>) arbeiten bis jetzt 19  
Verbände und Netzwerke mit mehr als 3.000 gemeinnützigen Vereinen,  
Stiftungen und sozialen Unternehmen aus den Bereichen Bildung,  
Soziales, Beschäftigung, Inklusion, Jugend, Kultur, Umwelt und  
Entwicklungszusammenarbeit zusammen.

Rund 250.000 Menschen oder 6,7 % der unselbstständig Beschäftigten  
arbeiten im Dritten Sektor. Der Beitrag des Dritten Sektors zur  
Bruttowertschöpfung betrug 2019 11,5 Mrd. Euro oder 3,2 Prozent des  
Bruttoinlandsprodukts.

~

Rückfragehinweis:

DI Franz Neunteufl, M: 0664 5747584, E: [kontakt@buendnis-gemeinnuetzigkeit.at](mailto:kontakt@buendnis-gemeinnuetzigkeit.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30274/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0155 2020-05-05/13:10

051310 Mai 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200505\\_OTS0155](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200505_OTS0155)